

24 Drabbels zur Adventszeit

Advent, Advent ein Lichtlein brennt...

Von abgemeldet

Kapitel 20: Geschenke (Blood Ties)

Und das nächste ^^

Viel Spaß =)

~*~

Geschenke (Tag 20; 20. Dezember)

Blood Ties (Vicki und Henry)

Auch ein Vampir wusste, was Weihnachten für die Sterblichen bedeutete.

In all den Jahrzehnten hatte das Fest für Henry jedoch an Anreiz verloren und er verbrachte diesen Abend wie jeden anderen Abend auch.

Doch da er der Geschäftspartner einer Ex-Polizistin und aktuellen Privatermittlerin war, arrangierte er ein kleines Fest für die Detektivin.

Der heilige Abend rückte immer näher, nicht nur, dass Vickis Mutter drauf bestanden hatte, dass sie Weihnachten unbedingt mal vorbei kommen sollte, jetzt hatte auch ihr Partner, aufstrebender Liebesromanautor und seines Zeichens Vampir, Henry Fitzroy, sie auch noch zu sich eingeladen.

Genervt schloss sie die Tür zu ihrem Büro und stütze;

es lag ein Hauch von Zimt in der Luft, eigenartige Grünpflanzen standen im Raum und aus ihrem Hauptbüro tönte ein Weihnachtslied.

"Wie schön dass du auch schon hier bist", wurde die junge Frau von ihrer Angestellten Corrine begrüßt.

Corrine eilte mit einer Schale Plätzchen an ihr vorbei in Vickis Büro.

"Corrine, was soll das hier?", fragte die Ermittlerin entrüstet.

"Wieso", Corrine zuckte nur unschuldig mit den Schultern.

"Es ist Weihnachten", sagte sie kurz und bündig, als ob damit alles erklärt wäre.

Die gerade eben ausgezogene Jacke hastig anziehend verschwand die blonde Frau wieder

und Corrine schaute um die Ecke, als die Tür ins Schloss fiel.

"Naja, sie mag wohl kein Weihnachten", in einer wegwerfenden Geste zuckte sie mit den Schultern.

Leicht verstimmt lief Vicki Nelson durch die Straßen, vorbei an den weihnachtlich-

dekorierten Schaufenstern und den geschmückten Türen.

Sie war so in Gedanken versunken, dass sie erst bemerkte wo sie hinlief, als sie vor dem eleganten Hochhaus halt machte - Henrys Wohnsitz.

Jetzt umzukehren würde keinen Sinn machen, da sie in einer halben Stunde sowieso hier sein musste.

Also schritt sie entschlossen durch die Tür, bis ihr einfiel, dass sie gar kein Geschenk für Henry gekauft hatte.

Als sie in den Fahrstuhl stieg, hoffte sie, dass er auch keins für sie hatte, doch das war eher unwahrscheinlich.

Da Henry keine menschliche Nahrung zu sich nehmen konnte, hatte er auch keine im Haus, also hatte er irgendetwas eingekauft

und stand nun in der Küche um zu kochen, da klopfte es an der Tür.

Elegant öffnete er die Tür und Vicki betrat die Wohnung.

"Du kochst?", fragte sie verwirrt, da sie um sein untotes Dasein Bescheid wusste.

"Alles nur für diese wunderhübsche Frau die vor mir steht", schmeichelte er ihr und zauberte ein umwerfendes Lächeln auf seine Lippen.

Später beim Abendessen unterhielten sie sich über alles mögliche und es war ein entspannter, besinnlicher Abend, bis...

"Ich hätte hier noch etwas für dich", dabei holte Henry ein kleines silbernes Päckchen hinter seinem Rücken hervor.

"Henry, ich...", setzte Vicki an wurde aber durch zarte Lippen am Weiterpsprechen gehindert.

"Mach es erstmal auf", flüsterte er an ihre Lippen.

Verwirrt starrte Vicki auf das geöffnete Päckchen.

"Aber das ist leer", stellte die junge Frau überrascht fest.

Der Vampir grinste wissend, sagte aber nichts.

Die Privatdetektivin war ratlos, warum schenkte Henry ihr eine leere Schachtel.

Endlich brachte der Autor etwas Licht ins Dunkle.

"Ich wusste nicht worüber du dich freuen würdest, also hab ich mir gedacht, ich schenke dir diesen Abend und ein paar Stunden mit mir."

Langsam legte Vicki die Schachtel weg und kam dem Vampir unerschrocken näher.

"Das ist ganz schön egoistisch von dir", neckte sie ihn.

"Ich glaube mein Vater hatte da einen schlechten Einfluss auf mich", scherzte er und versiegelte ihre Lippen mit seinen zu einem leidenschaftlichen Kuss.

~*~

The End

Lg
Aki ;)